



Presseinformation

Wachtberg, 4. Juli 2018

Routenplanung Apfelroute abgeschlossen

Im EFRE-Projekt „Apfelroute – ein Radweg im Rheinland“ sind im Rahmen des ersten Maßnahmenpaketes die Routenführungen der geplanten Radroute zum Thema „Erlebbarkeit der regionalen Landwirtschaft und Kulturlandschaft“ festgelegt worden. Diese umfassen zum einen eine Hauptroute mit 120 km, welche alle 6 Kommunen der Region Rhein-Voreifel - Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal und Wachtberg - verbindet. Zum anderen wurde in jeder der Kommunen eine Nebenschleife (jeweils ca. 15-40 km) festgelegt, die auf lokaler Ebene die Hauptroute erweitert. Somit wird in Zukunft auf ca. 250 Routenkilometern für Gäste und die einheimische Bevölkerung die Möglichkeit bestehen, die regionale Kulturlandschaft und deren Akteure, insbesondere im Bereich Obst- und Gemüseanbau mit dem Rad zu erfahren.

Bei der Planung aller Routen wurde darauf geachtet, dass die Verkehrsbelastung niedrig ist, unnötige Steigungen vermieden werden und der thematische Bezug entlang der Route groß ist. Dies wurde besonders im Hinblick auf die angestrebten Zielgruppen des Projektes, aktive Familien und Best Ager, fokussiert, um stressfreie und erholsame Touren zu ermöglichen. Vorhandene Radwege in der Region werden genutzt und themenfokussiert miteinander verknüpft.

Im weiteren Projektverlaufe werden die Nebenrouten in den Kommunen und die überregionale Hauptroute mit dem Logo der Apfelroute beschildert. Dabei wird die bestehende Radwegebeschilderung entlang der Strecke überprüft, ausgebessert und ggf. erweitert.

Das Logo der Themenradroute sowie der Titel „Die rheinische Apfelroute“ wurde im Frühjahr 2018 von allen Kommunen gemeinsam beschlossen. Der Apfel subsummiert hierbei die landwirtschaftliche Vielfalt der Obst- und Gemüseanbauregion Rhein-Voreifel. Derzeit wird ein gemeinsames Marketingkonzept für die Route entwickelt.

Interessierte Unternehmen, Akteure, Vereine und Bürger, die sich in das Projekt Apfelroute einbringen wollen, können sich gerne beim Rhein-Voreifel Touristik e.V. melden. Ansprechpartner und zuständig für die Abwicklung des Vorhabens im Rhein-Voreifel Touristik e.V sind der Projektkoordinator Herr Thomas Baumann und die Projektmitarbeiterin Frau Monique Lebahn.

EFRE-Projekt Apfelroute: Fakten	
Projektträger:	Rhein-Voreifel Touristik e.V. (RVT)
Projektzeitraum:	1.07.2017 – 31.12.2020
Förderung/ Förderziel:	Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE): OP EFRE NRW, Prioritätsachse 2, Spezifisches Ziel 6: <i>„Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU durch den Ausbau innovativer touristischer Infrastrukturen und Dienstleistungen“</i>
Thematischer Fokus	Erlebbarkeit der Kulturlandschaft und Landwirtschaft der Region Rhein Voreifel.
Gesamtbetrag:	576.315,10 € → EFRE-Zuwendung (80%): 461.052,08 € → RVT-Eigenanteil (20%): 115.263,02 €
Projekt Gebiet	Region Rhein-Voreifel: Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg
Maßnahmenpakete:	<ol style="list-style-type: none"> 1) Planung und Umsetzung einer Themenradroute 2) Erarbeitung einer gemeinsamen regionalen Marketingstrategie für das Produkt 3) Aufbau eines touristischen Netzwerkes mit den lokalen Akteuren und Interessengruppen

Anlagen:

Anlage 1: Übersichtskarte „Die rheinische Apfelroute“

Anlage 2: Logo der Dachmarke „Die rheinische Apfelroute“

Rhein-Voreifel Touristik e.V.

Thomas Baumann
 Marienforster Weg 14
 53343 Wachtberg
 0228-35026234
 thomas.baumann@wachtberg.de
 www.rhein-voreifel-touristik.de